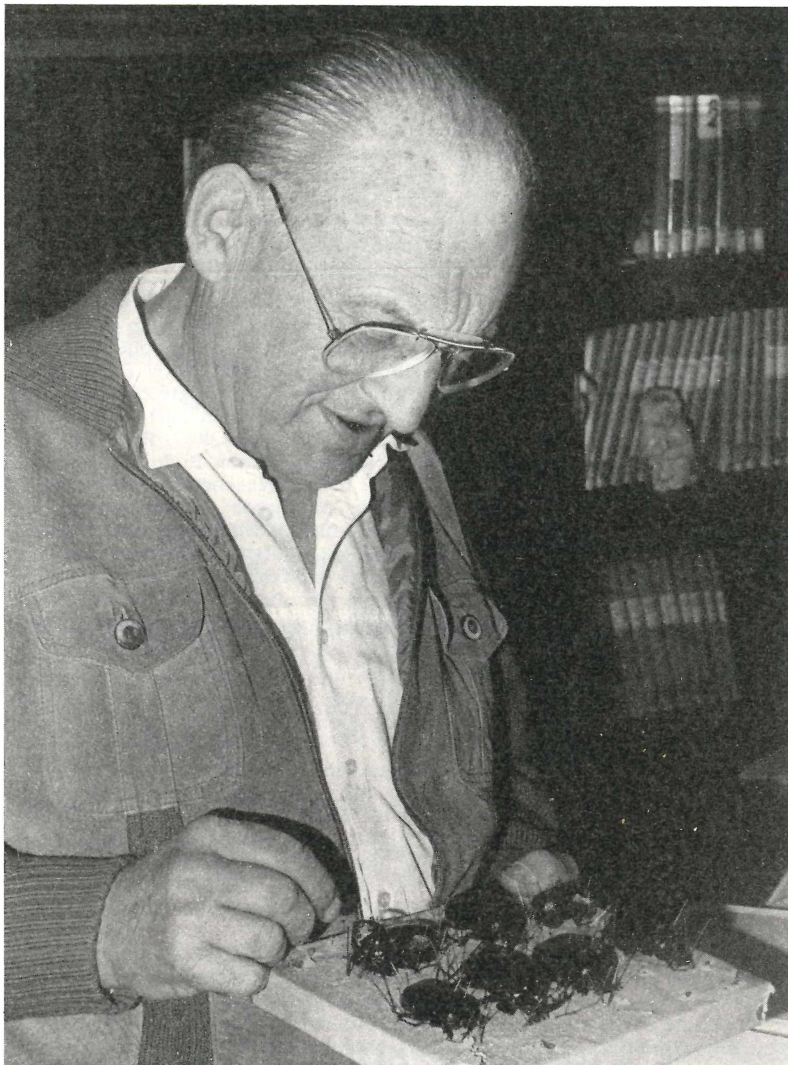


Zum 75. Geburtstag des Entomologen W. Heinz Mucbe



Am 8. August 1986 feiert der in Radeberg (Sachsen) lebende Entomologe Werner Heinz MUCHE in erfreulicher Gesundheit seinen 75. Geburtstag. Der unermüdliche Reisende und Sammler bereitet für dieses Jahr schon wieder Fahrten nach Mittelasien vor. Viele Museen und Sammler verdanken seinen Sammelreisen auf allen fünf Kontinenten wertvolles Insektenmaterial. Eine große Zahl von neuen Arten konnten aus dem von ihm gesammelten Material von Spezialisten und von ihm selbst beschrieben werden. Es dürfte wenig Entomologen auf der Welt geben, die derart intensiv und weltweit über mehr als ein halbes Jahrhundert gesammelt haben. Der Jubilar kann auf ein reiches wissenschaftliches Werk zurücksehen, das besonders auf dem Gebiet der Käfer und Blattwespen im nationalen und internationalen Maßstab wertvolle Ergebnisse beinhaltet. Neben vielen Beschreibungen seiner Reiseausbeuten und Bearbeitungen von Einzelarten ist besonders sein umfassendes Werk über die „Blattwespen Deutschlands“, das er später auf europäische Blattwespen erweiterte, zu nennen. Es gehört zu den grundlegenden modernen Werken der Blattwespenkunde, ohne die kein Spezialist arbeiten kann.

Seine zweite Spezialgruppe ist die Käferfamilie der Alleculidae. Hier hat er an der Erfassung der Fauna der DDR mitgewirkt. Die gleiche Käferfamilie bearbeitete er auch in dem Sammelwerk „Fauna of Saudi Arabia“. Die zurückgehende Zahl an Spezialisten hat sich

auf das Wirken MUCHEs in der Form ausgewirkt, daß seine Hilfe sowohl von europäischen Museen wie auch von solchen aus Indien oder Australien in Anspruch genommen wird.

Der Lebenslauf des Jubilars zeigt von Jugend an sein lebhaftes Interesse für die Natur. Nach dem Besuch der landwirtschaftlichen Schule in Pulsnitz (Sachsen) schloß er 1931 eine Lehre als Gärtner ab. Schon während seiner Lehrzeit bereitete er seine erste Sammelreise nach Mazedonien und Montenegro vor und reiste 8 Wochen nach seiner Abschlußprüfung ab. Für 7 Monate zog er auf dem Rücken eines Esels durch die Ebenen und Gebirge dieser Länder. Seine erste Publikation (noch im Selbstverlag) über diese Reise erschien im Jahre 1933. Bereits im nächsten Jahr folgte die zweite Reise nach Mazedonien, wobei er die bei der ersten Reise erworbenen Sprachkenntnisse vorteilhaft zu verwerten wußte. Es ist für den Jubilar typisch, daß er die Sprachen der Länder, die er bereiste, autodidaktisch zu erlernen pflegte und so die Intensität seiner Reisen wesentlich verstärkte. So wie die Sprachen hat sich H. MUCHE auch seine umfassenden entomologischen und zoologischen Kenntnisse selbst erworben. So hat er neben der Entomologie sein Interesse besonders den Reptilien zugewandt, die auch meist einen Bestandteil seiner Reiseausbeuten bildeten.

Nach der Rückkehr von seiner zweiten Reise arbeitete er 1934–35 in der weltbekannten Dresdener Insektenhandlung STAUDINGER & BANG-HAAS als Volontär. 1936 ging er an die Forstliche Hochschule Tharandt als Versuchshelfer zu Prof. PRELL, wo er speziell bei den Köderversuchen an forstschädlichen Käfern mithalf. 1937 folgte ein kurzer, achtwöchiger Militärdienst, nach dessen Ende er eine Reise nach Libyen antrat. Nach dieser Reise erlaubte die politische Situation zunächst keine weiteren. Am 29. 7. 1939 heiratete er Elisabeth Minna FÖRSTER. Aus dieser Ehe ging sein einziger Sohn Bodo hervor, dessen Name nach dem von H. MUCHE verehrten und als Vorbild angesehenen Entomologen und Reisenden Bodo von BODEMEYER gegeben wurde. In diesen Jahren fertigte H. MUCHE Lehrmaterialien (besonders Insektenbiologien) an, die er, auf dem Fahrrad von Ort zu Ort fahrend, in den Schulen anbot und die gute Nachfrage hatten. Damals und auch später war ihm seine Frau eine selten fleißige und geschickte Helferin bei allen seinen Arbeiten. Sie ermöglichte ihm durch ihre Umsicht und Fürsorge vor allem in den Jahren nach dem Krieg eine intensive Beschäftigung mit seinem Spezialgebiet und mit seinen Reisen. Ihr plötzlicher Tod am 20. 4. 1979 riß eine schwere Lücke.

Schon ein halbes Jahr nach der Hochzeit führte ihn der Militärdienst für den inzwischen von den Faschisten angezettelten Krieg von Familie und Arbeit fort. Zunächst in den Niederlanden, Belgien und Frankreich eingesetzt, wobei er ständig sammelte und auch in Hinsicht auf die Herstellung seiner Biologien Serien von Schädlingen zusammenbrachte, die seine Frau inzwischen präparierte, wurde er bald darauf in die baltischen Gebiete versetzt. Nach einiger Zeit schon verschlug ihn der Krieg über Namur und Palermo nach Tunesien. Hier waren wenige Monate später Auflösungserscheinungen der deutschen Heeresformationen zu verzeichnen. Diese undurchsichtige Situation nutzend, desertierte er, wurde aber nach fünf Tagen gefaßt und vor ein Kriegsgericht gestellt, was ihm in Anbetracht der Situation „Bewährung an der Front“ zubilligte, so daß er unerwartet gut davon kam. Bei den folgenden Rückzugsgefechten Ende 1942 erfaßte ihn in einem Erdbunker bei der Stadt Sfax die Ruhr und er blieb sich selbst überlassen. Er kam in französische Kriegsgefangenschaft, wurde dann in Casablanca den amerikanischen Truppen übergeben, wo er in ein Antifa-Camp kam. Nach kurzer Zeit erfolgte die Überführung in die USA, zunächst nach Missouri, wo er sich an einen Besuch von Heinrich Mann im Lager erinnert. Später wurde er im Staate Mississippi als Holzfäller eingesetzt, dann folgte ein Camp im Staate Washington und schließlich die endgültige Unterbringung in Fort Devens (Massachusetts). Dort versuchte er in seiner Freizeit zu sammeln, was ihm die Aufmerksamkeit der Lagerbehörde einbrachte, die ihn zunächst als Schädlingbekämpfer, später, nach einem Lehrgang über amerikanische Geschichte, auch als Biologielehrer einsetzte. Die in dieser Zeit angelegten Sammlungen ermöglichten ihm nach seiner Heimkehr im März 1946 die Gründung einer neuen Existenz. Nach dem schon erwähnten Verkauf des amerikanischen Sammlungsmaterials an verschiedene Museen fertigte H. MUCHE zunächst die in dieser Zeit sehr aktuellen Kartoffelkäferbiologien an. In den folgenden Jahren eröffnete er in Radeberg ein naturwissenschaftliches Fachgeschäft.

Nach der Auflösung der Firma STAUDINGER & BANG-HAAS in Dresden übernahm er auf Wechsel die Coleopteren-, Hymenopteren-, Homopteren- und Orthopterenbestände, während die Lepidopteren an die Firma KOTZSCH in Dresden gingen. Die hohen Summen, die zu zahlen waren, brachten zunächst die Notwendigkeit, durch Verkauf eines Teiles der Bestände die Aktion zu finanzieren. MUCHE verstärkte deshalb auch die Produktion von Lehrmitteln, die er dann nach einigen Jahren langsam wieder reduzierte und schließlich, wie auch das Fachgeschäft, ganz aufgab.

Ab 1956 begann dann die Serie seiner Sammelreisen. Zunächst waren es Bulgarien und Griechenland, die mehrfach besucht wurden, Anfang der sechziger Jahre kamen dann 3 Reisen in die Türkei dazu, wo er in Anatolien sammelte und bis Syrien gelangte. In diese

Zeit fällt auch der Beginn seiner fachlichen Arbeit an Blattwespen. Eine Reise nach Italien, einschließlich Siziliens und Jugoslawiens, folgte. Dann kamen Reisen in die Mongolei, 12 Reisen in den Kaukasus und Transkaukasus sowie 23 Reisen (insgesamt fast 2 Jahre!) nach Mittelasien in die Tadschikische, Kasachische, Usbekische und Kirgisische SSR. Seine außerordentlichen Erfahrungen in der Technik des Sammelns, seine wissenschaftliche Arbeit und sein guter Kontakt zu Instituten und Kollegen der Sowjetunion brachten ihm immer neue Einladungen und ermöglichten auch Besuche von Regionen, die sonst von Reisenden schwer zu erreichen sind. Seine Tätigkeit wurde sogar in der Presse der besuchten Sowjetrepubliken gewürdigt. Neben dieser seiner Hauptreiseregion besuchte MUCHE den afrikanischen Staat Botswana und zweimal Südaustralien, wo er in Zusammenarbeit mit heimischen Entomologen Sammelreisen unternahm und wohin er seitdem gute Arbeitskontakte hat. Die reichen Sammelergebnisse gelangen zu Spezialisten und in Museen und werden in internationalem Maßstab in Anspruch genommen. Beträchtliche Teile seiner Ausbeuten und fast der gesamte, von STAUDINGER & BANG-HAAS stammende Sammlungsbestand kamen an das Staatliche Museum für Tierkunde Dresden, in dessen Schriftenreihen auch viele der MUCHEschen Publikationen erschienen sind, und dem der Jubilar seit Jahrzehnten in Freundschaft verbunden ist.

Es ist uns an diesem Tage ein Bedürfnis, dem verdienstvollen Entomologen W. Heinz MUCHE Dank zu sagen für alle Leistungen, die er im Dienste der Wissenschaft erbracht hat, und ihm noch viele Jahre in Gesundheit sowie noch manche erfolgreiche Sammelreise zu wünschen.

Bibliographie

1933

Als Käfersammler und Schlangenfänger durch Montenegros Berge. Radeberg. Cetoninii-Studien. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **47**, Nr. 3: 28.

1938

Seltene Käfer bei Tharandt. — Ent. Rundschau (Stuttgart) **55**, Nr. 19: 204.

Die Kinderstube von *Chalicodoma sicula* ROSSI. — Ent. Rundschau (Stuttgart) **55**, Nr. 36: 420.

Phyllognathus silenus F. — Ent. Blätter (Krefeld) **34**, H. 3: 141.

Ein monströser *Strategus validus*. — Ent. Blätter (Krefeld) **34**, H. 3: 142

1939

Sammelreise nach Libyen. — Ent. Rundschau (Stuttgart) **56**, Nr. 16: 166–168.

1941

Entomologische Beobachtungen und Funde in Sachsen. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **55**, Nr. 13: 104.

1942

Spanische Fliege. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **55**, Nr. 34: 266.

Kater als Spezialist für Junikäfer. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **56**, Nr. 22: 171.

1949

Tagebuchnotizen eines Entomologen im Kriegsgefangenenlager Fitchburg. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **59**, Nr. 17: 133–136.

1955

Zweites Auftreten von *Ibalia jakowlewi* JACOBS in Deutschland. — Mitt. Deutsch. Ent. Ges. (Berlin) **14**, Nr. 2: 20.

1956

Beobachtungen über den Parasitismus des Rattenfloh, *Nosophyllus fasciatus* BOSC. — Anz. f. Schädlingsk. (Berlin & Hamburg), H. 1: 12.

„Madenfallen“ durch die Lupe gesehen. — Anz. f. Schädlingsk. (Berlin & Hamburg), H. 11: 181–182.

1957

Sammeltage im Wodno-Planina. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **67**, Nr. 10: 113–117

Im Hochsommer auf dem Peloponnes. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **67**, Nr. 23: 265–272.

Argyope bruennichi SCOP und *lobata* PALL. vom Peloponnes. — Mitteilungsbl. f. Insektenk. (Berlin) **1**: 62–64.

1958

Zur Variabilität von *Buprestis octoguttata* L. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **68**, Nr. 18: 214, 19: 231–232, 20: 237–240, 23: 280.

Peloponnes-Sammelreise 1957 — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **68**, Nr. 21 241–255, 22: 258–264.
Vom biologischen Gleichgewicht in den Bergwäldern des Peloponnes. — Anz. f. Schädlingsk.
(Berlin & Hamburg), H. 9: 141.

Entomologische Beobachtungen und Neufunde. — Mitteilungsbl. f. Insektenk. (Berlin) **2**:
60–61.

Ein Sammelglas mit Paradichlorbenzolfüllung. — Mitteilungsbl. f. Insektenk. (Berlin) **2**: 62.
Regenerationshinweise für die Käfersammlung. — Mitteilungsbl. f. Insektenk. (Berlin) **2**:
91–92.

1960

Blattwespenstudien. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **70**, Nr. 1 7–11.

Eindrücke einer Sammelreise nach der Türkei. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **70**, Nr. 15:
176–180, 16: 181–183, 17 199–201, 18: 207–210.

1961

Eine zweite Reise nach Anatolien. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **71**, Nr. 22: 253–257, 24:
280–284.

Die Larven unserer Blattwespen (1). — Ent. Nachr. (Dresden) **5**, Nr. 2: 13.

Die Larven unserer Blattwespen (2) und (3). — Ent. Nachr. (Dresden) **5**, Nr. 5: 38–39.

Die Larven unserer Blattwespen (4). — Ent. Nachr. (Dresden) **5**, Nr. 6: 47

Carabus menetriesi HUMM. vom Ilmensee. — Ent. Nachr. (Dresden) **5**, Nr. 7 50–52.

Ibalia jakowlewi JACOBS. — Ent. Nachr. (Dresden) **5**, Nr. 9: 69–70.

Die Larven unserer Blattwespen (5). — Ent. Nachr. (Dresden) **5**, Nr. 9: 71.

Harpalus rufus BRÜGG. in Sachsen. — Ent. Nachr. (Dresden) **5**, Nr. 11 87

Die Larven unserer Blattwespen (6). — Ent. Nachr. (Dresden) **5**, Nr. 12: 94–95.

Tracheterogomphus (Heterogomphus) bolivianus spec. nov. — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dres-
den **26**, Nr. 1 3–6.

Die Tenthredinidae meiner Anatolienausbeute. — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden **26**, Nr. 2:
7–10.

Eine neue *Schizonycha*-Art (Melolonthini) aus Arabien. — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden **26**,
Nr. 11: 107–109.

1962

Eine zweite Reise nach Anatolien. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **72**, Nr. 5: 43–48, 6: 55–60,
8: 73–81, 16: 165–174, 18: 189–201.

Bemerkenswerte Blattwespen aus Sachsen. — Ent. Nachr. (Dresden) **6**, Nr. 1: 2–3.

Neue Wirtspflanze für *Allantus scrophulariae* L. — Ent. Nachr. (Dresden) **6**, Nr. 2: 24.

Die Larven unserer Blattwespen (7). — Ent. Nachr. (Dresden) **6**, H. 3: 29–30.

Vorkommen von *Mononychus punctumalbum* HBST. — Ent. Nachr. (Dresden) **6**, H. 5: 54.

Die Larven unserer Blattwespen (8). — Ent. Nachr. (Dresden) **6**, H. 6: 66–67

Auf Dorcadionfang in Anatolien. — Ent. Nachr. (Dresden) **6**, H. 10: 110–111, 11 113–117

Die Tenthredinidae meiner Anatolienausbeute II. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **1**,
Nr. 3: 17–20.

Oxythyrea götzi nov. spec. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **1**, Nr. 5: 33–35.

Eine neue *Scolia (Discolia)* aus Morea (Peloponnes). — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden
1, Nr. 13: 57–59.

Lydus anatolicus spec. nov. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **1**, Nr. 9: 51–53.

Die *Alosimus* meiner Anatolienausbeute. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **1**, Nr. 11
57–59.

Die Anisoplien meiner Anatolienausbeute. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **1**, Nr. 16:
125–127

Die *Podonta* meiner Anatolienausbeute. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **1**, Nr. 18:
145–147

Kritische Betrachtungen des Genus „*Athalia*“ in LORENZ/KRAUS: „Die Larvensystematik
der Blattwespen“ — Ent. Nachr. (Dresden) **6**, H. 9: 101–102.

Die Larven unserer Blattwespen (9 u. 10). — Ent. Nachr. (Dresden) **6**, H. 12: 127–128.

1963

Die Larven unserer Blattwespen (11). — Ent. Nachr. (Dresden) **7**, H. 3: 31–32.

Zur Kenntnis von *Scolia maculata* und *Scolia rubida*. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **73**, Nr. 4:
34–36.

- Sammeltage in Nessebar (Bulgarien). — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **73**, Nr. 16: 173–179.
 Neue *Pygopleurus*-Arten (*Amphicoma* LATR.). — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **1**, Nr. 22: 165–167
Anisoplia segetum pontica nov. ssp. aus Bulgarien. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **1**, Nr. 24: 195–197
 Beitrag zur Kenntnis des Genus *Cerocoma* GEOFFR. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **2**, Nr. 39: 11–15.
 Über einige von Herrn Dr. ECKERLEIN in Kleinasien gesammelte Omophlini. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **2**, Nr. 45: 61–65.
 Die Lamellicornia meiner Bulgarienausbeute. — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden **29**, Nr. 3: 329–331.

1964

- Beobachtungen an Hymenopteren. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **74**, Nr. 6: 67–69.
 Beitrag zur Kenntnis der Blattwespen Bulgariens mit Beschreibung einer neuen *Amasis*-Art. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **74**, Nr. 3: 17–24.
 Revision des Genus *Omophlus* SOL. — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden **29**, Nr. 11: 591–626.
 Über die Lamellicornia, Alleculidae und Meloidae von Nessebar (Bulgarien). — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden **32**, Nr. 5: 61–68.
 Beitrag zur Kenntnis der Cerambycidae Bulgariens. — Ent. Blätter (Krefeld) **60**, H. 1: 20–24.
Dolerus asper megapteroides nov. ssp. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **4**, Nr. 6: 31–33.
 Neue *Omophlus*-Arten. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **4**, Nr. 26: 235–240.

1965

- Carabidae von Nessebar (Bulgarien). — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden **31**, Nr. 4: 72–78.
 Tenthredininae meiner mongolischen Ausbeute. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **75**, Nr. 4: 33–43.
 Neue *Omophlus* des Naturhistorischen Museums Budapest. — Ent. Blätter (Krefeld) **61**, H. 2: 85–99.
Athalia LEACH. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. KASZAB in der Mongolei. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **7**, Nr. 7: 81–82.
 Neue *Podonta*-Arten. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **6**, Nr. 8: 83–87
 51. Tenthredininae. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. KASZAB in der Mongolei. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **7**, Nr. 14: 117–126.
 Mongolische Dolerini. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **5**, Nr. 20: 181–189.
 Eine neue Unterart von *Cteniopinus altaicus* GEBL. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. KASZAB in der Mongolischen Volksrepublik. 37 Alleculidae. — Reichenbachia Dresden **5**, Nr. 24: 207–210.
 Mongolische Blattwespen. Zweiter Beitrag. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **5**, Nr. 29: 239–249.
 Beitrag über die von Herrn Z. KASZAB in der Mongolei gesammelten Tenthredinoidea. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **75**, Nr. 18: 201–204.
 Beitrag zur Blattwespenfauna von Thüringen. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **1**, H. 5: 213–216.
 Eine neue Art der Gattung *Empria* aus der Mongolei. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **75**, Nr. 11: 121–124.

1966

- Vom Insektenleben in der Gobi. — Ent. Nachr. (Dresden) **10**, Nr. 3: 41–48.
 Ein entomologisches Paradies im Nordkaukasus. — Ent. Nachr. (Dresden) **10**, Nr. 11/12: 149–164.
 Der Gurwan-Sajan. — Ent. Nachr. (Dresden) **10**, Nr. 8: 112–115.
 Die Dolerini Ost Sachsens. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **1**, Nr. 26: 277–292.
 Von Ulan-Bator zum Terelsch (Mongolei). — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **76**, Nr. 14: 153–158.
 Die Umgebung von Chushirt (Mongolei). — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **76**, Nr. 23: 265–267

1967

- Revision des Genus *Heliotaurus* MULSANT. — Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **77**, Nr. 1/2: 1–26.
 Die Blattwespen Deutschlands. I. Tenthredininae. — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden **36** Suppl.: 1–60.

113. Tenthredinidae. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. KASZAB in der Mongolei. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 9, Nr. 19: 171–173.

123. Alleculidae. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. KASZAB in der Mongolei. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 9, Nr. 26: 235.

Ein Blattwespenneufund für Deutschland. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 2, Nr. 5: 47–48.

1968

Beitrag zur Kenntnis der Blattwespen des Zentralkaukasus. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 2, Nr. 11: 85–93.

Beitrag zur Kenntnis der Blattwespen des Erzgebirges. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 2, Nr. 13: 97–100.

Beitrag zur Blattwespenfauna der Umgebung von Eberswalde. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 2, Nr. 15: 107–108.

2. Beitrag zur Blattwespenfauna Thüringens (Kyffhäusergebiet). — Abh. Mus. Tierk. Dresden 2, Nr. 17: 117–119.

155. Tenthredinidae. Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. KASZAB in der Mongolei. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 11, Nr. 15: 169–176.

Bemerkenswerte Blattwespen der Dresdner Umgebung und eine neue Art. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 10, Nr. 24: 213–214.

Tenthredinidae der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expedition 1964. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 10, Nr. 25: 215–218.

Einige interessante *Dolerus* des Deutschen Entomologischen Institutes Eberswalde. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 10, Nr. 34: 259–260.

1969

Die Blattwespen Deutschlands. II. Selandriinae. — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden 36 Suppl. II: 62–96.

Die Blattwespen Deutschlands. III. Blennocampinae. — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden 36 Suppl. III: 97–155.

3. Beitrag zur Kenntnis der Symphyta des Kaukasus. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 2, Nr. 22: 153–171.

Beitrag zur Blattwespenfauna der Insel Hiddensee. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 2, Nr. 27: 273–277

1970

Die Blattwespen Deutschlands. IV. Nematinae (1. Teil). — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden 36 Suppl. IV: 157–236.

Mittleuropäische *Tenthredo* (= *Allanthus* JURINE) der Gruppe A. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 13, Nr. 8: 107–112.

Symphyta der Hinteren Sächsischen Schweiz. 1. Beitrag. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 4, Nr. 4: 17–23.

Eine neue *Pachynematus* und das ♂ von *Pristiphora pallidula* KONOW — Ent. Nachr. (Dresden) 14, Nr. 7: 105–108.

1971

Die entomologisch fast unbekanntene Umgebung von Ordshonikidse (Kaukasus). — Ent. Nachr. (Dresden) 15, Nr. 6: 53–55.

Zur Alleculidenfauna der Kaukasusländer. — Ent. Nachr. (Dresden) 15, Nr. 6: 56–58.

Beitrag zur Kenntnis transkaukasischer Hymenopteren. — Ent. Nachr. (Dresden) 15, Nr. 9: 99–103.

1972

Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. KASZAB in der Mongolei. 288. Coleoptera, Alleculidae. — Ann. Hist.-Nat. Mus. Nat. Hung. 64: 223–225.

Ein neuer *Nematus* aus der Schweiz. — Ent. Nachr. (Dresden) 16, Nr. 4: 34–37

Beitrag zur Kenntnis der *Netocia hungarica* HERBST und kaukasischer Blattwespen am Maschuk. — Ent. Nachr. (Dresden) 16, Nr. 6: 66–68.

Mallosia scovitzii (FALDERMANN) (Cerambycidae) und kritische Bemerkungen zu 2 transkaukasischen Lamellicorniern. — Ent. Nachr. (Dresden) 16, Nr. 6: 74–75.

Die schwarzen Männchen der mitteleuropäischen *Allantus* PÄNZER. — Ent. Nachr. (Dresden) 16, Nr. 9: 117–118.

2. Beitrag zur Alleculidenfauna der Kaukasusländer. — Ent. Nachr. (Dresden) 16, Nr. 10: 127–131.

Beitrag zur Kenntnis der Argidae-Gattungen *Sterictophora* BILLBERG und *Aprosthem* KONOW – Ent. Nachr. (Dresden) **16**, Nr. 11 137–144.

1973

Die Omophlinen meiner Mittelasienausbeute 1972. – Mitt. Münchner Ent. Ges. **63**: 36–41.
Zwei neue kaukasische Symphyten aus der Verwandtschaft Schweizer Endemismen. – Ent. Nachr. (Dresden) **17**, Nr. 6: 86–90.

Die Blattwespen meiner Mittelasiens-Ausbeute 1972. – Ent. Nachr. (Dresden) **17**, Nr. 11/12: 161–170.

4. Beitrag zur Kenntnis der Symphyta des Kaukasus. – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **4**, Nr. 10: 77–97

Beitrag zur Blattwespenfauna des Elbrus-Gebietes. – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **4**, Nr. 23: 219–226.

Seltene und für die DDR neue Blattwespen aus der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **48**, Nr. 16: 29–30.

1974

Die Nematinegattungen *Pristiphora* LATREILLE, *Pachynematus* KONOW und *Nematus* PANZER. – Dtsch. Ent. Zeitschr. N.F. **21**, H. I/III: 1–137

2. Beitrag zur Kenntnis transkaukasischer Symphyta. – Ent. Nachr. (Dresden) **18**, Nr. 1 7–11.

Athalia mongolica MUCHE – eine valide Art. – Ent. Nachr. (Dresden) **18**, Nr. 3: 47–48.

Pontania viminalis (LINNÉ) aus dem Kaukasus. – Ent. Nachr. (Dresden) **18**, Nr. 5: 79.

Symphyten meiner Ausbeute in Mittelasiens 1973 sowie Beschreibung einer neuen *Nematus*. – Ent. Nachr. (Dresden) **18**, Nr. 7 104–107

Das Männchen von *Athalia indiana* BENSON und *A. mongolica* MUCHE. – Ent. Nachr. (Dresden) **18**, Nr. 7 107–108.

Interessante Symphyten aus Kleinasien. – Fragmenta Entomologica (Roma) **10**: 61–63.

Eine neue *Allecula* aus Anatolien. – Fragmenta Entomologica (Roma) **10**: 219–222.

1975

Die Typen der *Tenthredopsis festiva*-Gruppe mit Ausnahme der grünen Arten. – Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden **15**, Nr. 35: 287–289.

Beitrag zur ungarischen Symphytenfauna. – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **5**, Nr. 8: 235–237

Eine neue Unterart von *Aglaostigma langei* (KONOW) aus dem Kaukasus. – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **5**, Nr. 9: 239–240.

Die von mir in Mittelasiens gesammelten Vertreter der Gattung *Scolia* FABRICIUS. – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **5**, Nr. 11: 255–264.

Die Symphyten meiner Mittelasiensreise 1975. – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **5**, Nr. 13: 289–295.

Die Blattwespen Mitteleuropas. Die Gattung *Amauronematus* KONOW (Nematinae, 3. Teil). – Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden **40** Suppl. II: 1–53.

1976

Die Symphyten meiner Mittelasienausbeute des Jahres 1976 (nebst einem Beitrag zur Ausbeute von 1975). – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **6**, Nr. 14: 165–171.

Zur Biologie von *Scolia hirta* (SCHRK.) im Kaukasus. – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **6**, Nr. 8: 97–98.

1977

Die Blattwespen Mitteleuropas. Die Gattungen *Nematinus* ROHW., *Euura* NEWM. und *Croesus* LEACH (Nematinae) sowie *Heterarthrus* STEPH. (Heterarthrinae). Die Argidae von Europa, Vorderasien und Nordafrika (mit Ausnahme der Gattung *Aprosthem*). – Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden **41** Suppl.: 1–59.

Beitrag zur Kenntnis der Symphyten Bulgariens. – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **6**, Nr. 24: 287–288.

Dritter Beitrag zur Blattwespenfauna der Insel Hiddensee. – Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **6**, Nr. 28: 313–314.

1978

Beitrag zur Kenntnis der Insektenfauna Mittelasiens. – Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden **42**, Nr. 10: 355–361.

1979

Eine neue *Athalia* aus Botswana. – Ent. Zeitschr. (Stuttgart) **89**, Nr. 5: 55–56.

Eine Symphyten-Sammelausbeute aus Südfrankreich, Spanien und Marokko. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 7, Nr. 11 91–92.

Erste Zusammenstellung der Symphyten vom Westlichen Tadshikistan. — Sborn. Akad. Wiss. Tadshik. SSR (Duschanbe) 22, Nr. 9: 571–574.

Neue seltene und eingewanderte Hymenopteren, besonders Symphyten, aus der DDR von Gestern und Heute. — Verh. VII. Internat. Sympos. Entomofauna Mitteleuropa, Leningrad: 216–218.

Eine neue *Allecula* aus dem Zoologischen Museum Berlin. — Mitt. Zool. Mus. Berlin 55, H. 2: 269–270.

1980

Beziehungen der Symphyten des kaukasisch-anatolischen Faunenkomplexes zu Europa. — Acta Musei Reginalradecensis, Suppl.: 71–72.

Omophlina muminovi sp. n. aus Tadshikistan, mit einem Beitrag zur Verbreitung tadshikischer *Omophlina*-Arten. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 7, Nr. 33; 291–293.

1981

Aus meiner mittelasiatischen Symphyten-Sammelausbeute des Jahres 1979. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 8, Nr. 12: 113–117

Eine neue *Isomira*-Art aus China. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 19, Nr. 27 157–158.

Die Cephidae der Erde. — Dtsch. Ent. Zeitschr. (Berlin) N.F. 28, H. IV/v 239–295.

1982

Eine Tenthredinidae-Sammelausbeute aus Indien. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 9, Nr. 9: 115–116.

Beitrag zur Blattwespenfauna von Indien und Pakistan, mit Beschreibung einer neuen Art sowie Unterart. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 20, Nr. 15: 113–117

Eine neue *Profenusa*-Art aus Anatolien. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 20, Nr. 24 193–195.

Insects of Saudi Arabia: Coleoptera, Alleculidae. — Fauna of Saudi Arabia (Basel) 4: 116–123.

1983

Beitrag zur Kenntnis südeuropäischer und anatolischer Tenthredinidae, mit Beschreibung einer neuen Gattung und Art der Caliroini. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 21, Nr. 10: 65–68.

Die von Herrn Dr. W WITTMER in Indien und Bhutan gesammelten Blattwespen, mit Beschreibung von sechs neuen Arten der Tenthredinidae. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 21, Nr. 29: 167–180.

1984

Zweiter Beitrag zur Blattwespenfauna von Pakistan. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 11, Nr. 10: 147–150.

Nachtrag zu „Cephidae der Erde“ — Dtsch. Ent. Zeitschr. (Berlin) N.F. 31 89–90.

Eine neue *Isomira*-Art von Mallorca. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 22, Nr. 28: 207–208.

1985

Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera — Alleculidae. — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 12, Nr. 16: 141–160.

1986

Beitrag zur Symphytenfauna von Queensland (Australien). — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 23, Nr. 27 151–154.

Eine neue *Mycetocharina*-Art aus Afghanistan. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 23, Nr. 32: 181–183.

Hoplocampa tadshikistanica sp. n. aus Mittelasien. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 23, Nr. 36: 195–196.

In Druckvorbereitung

Eine neue *Tenthredo*-Art der *T.-arcuata-schaefferi*-Gruppe aus der Mongolischen Volksrepublik. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 24, Nr. 6.

Beitrag zur Symphytenfauna von Nepal. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 24, Nr. 9.

Eine neue *Rhogogaster*-Art aus Nepal. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 24.

Zwei neue Arten der Selandriinae aus Nepal. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 24.

Eine neue Art der Gattung *Megischia* SOL. — Reichenbachia Mus. Tierk. Dresden 24.